

Erfolgreiche junge LG-Athleten'innen bei den westfälischen U14-Meisterschaften am Samstag im Hagener Ischeland-Stadion



Mit 8 Athleten war die LG Menden am Samstag im Hagener Ischelandstadion bei den westfälischen U14-Meisterschaften vertreten.

Mit 11 Platzierungen unter den Achtbesten und 6 persönlichen Bestleistungen konnten alle bei idealem Wetter mit ihren Leistungen überzeugen.

Bevin Asemota (W13) glänzte mit ihrem **Sieg im Weitsprung**, ihr weitester Sprung wurde mit 5,13 Meter gemessen. Bevin hatte große Probleme, genau wie ihre Konkurrentinnen, das Brett richtig zu treffen. Auch bei ihrer Siegesweite sprang sie vor dem Brett ab.

Zur gleichen Zeit musste sie im Hochsprung und im Speerwurf antreten und abwechselnd ihren Sprung bzw. Wurf absolvieren. Dabei ging die Konzentration etwas verloren. **1,49 Meter im Hochsprung bedeuteten letztendlich Platz 2** und den Vizemeistertitel. Im



Speerwurf blieb sie mit 28,75 Meter fast einen Meter unter ihrer Saisonbestleistung, es reichte aber zum dritten Platz.

Über die 60 Meter Hürden qualifizierte Bevin sich mit 10,33 Sekunden für den Endlauf und lief dort 10,19 Sekunden, Platz 4. Als erstes stand für Bevin der Kugelstoßwettbewerb an. Die Kugel stieß sie 7,51 Meter weit und wurde damit Siebte.

Im Diskuswettbewerb freute sich **Anni Dünnebacke über die neue Bestweite von 16,99 Meter und den achten Platz in der Konkurrenz.**

Greta Mau platzierte sich knapp dahinter mit 16,88 Meter als Neunte.

Bei den **12-jährigen Mädchen war Charlotte Loschek**, die mit leichten muskulären Problemen zu kämpfen hatte, über 75 Meter und (11,52 Sekunden) und 60 Meter Hürden (12,34 Sekunden) am Start.

Zum Ende des langen Wettkampftages waren die Mädchen noch im Staffelwettbewerb am Start. In der Besetzung Charlotte Loschek, Anni Dünnebacke, Greta Mau und Bevin Asemota lief das Quartett 34,01 Sekunden, womit sie sich bei 34 angetretenen Staffeln als Siebzehnte platzieren konnten.

Auch die **Jungen M13** konnten mit ihren Leistungen sehr zufrieden sein.

Till Finger qualifizierte sich mit der Zeit von 11,16 Sekunden (Bestleistung) für den B-Endlauf und lief dort 11,35 Sekunden. Im Vorlauf über 75 Meter wurden für Till 11,03 Sekunden gestoppt.

David Hedt freute sich über den achten Platz über die 800 Meter in 2:46,08 Minuten.

Im Vorlauf über 60 Meter Hürden lief David 12,21 Sekunden.

Achter im Hochsprung wurde Darijo Sumislawski mit übersprungenen 1,36 Meter. Im Kugelstoßen wurden 6,50 Meter für Darijo gemessen.

Mit gleich drei neuen Bestweiten trumpten die Jungen im Diskuswettbewerb auf:

Den fünften Platz mit 22,01 Meter erreichte Till Finger, Sechster wurde Kevin Preuß mit 18,59 Meter und über den achten Platz freute sich mit 17,23 Meter David Hedt.

Damit gab es für alle drei Jungen Urkunden.

Im Speerwurf glänzte Darijo Sumislawski mit neuer Bestweite von 25,19 Meter, Till Finger warf den Speer 22,95 Meter weit, 20,67 Meter wurden für David Hedt gemessen.

Ein langer Wettkampftag für die jungen Athleten aber sie konnten sehr zufrieden die Heimfahrt antreten.